

Turnierordnung zum Vierer-Pokal

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die in der Saison 2011/2012 für den jeweiligen Verein spielberechtigt sind. Gemeldete, aber nicht antretende Mannschaften werden mit einer Geldbuße belegt. Für die einzelnen Runden, die nach dem K.O.-System ausgetragen werden, werden Termine festgelegt, bis zu denen die Paarungen ausgetragen werden müssen. Die gastgebende Mannschaft hat mindestens zwei Wochen vor Spieltermin die gegnerische Mannschaft schriftlich einzuladen. Es sollte ein gemeinsamer Termin abgesprochen werden.

Gespielt wird nach der gültigen Fassung der BTO/AspO des SBNRW. Bedenkzeit: 2 Std/40 Züge, 30 Min./Rest der Partie.

Mannschaftsaufstellungen:

Innerhalb einer Pokalmannschaft ist die Rangfolge aus der Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2011/2012 maßgeblich. Zwischen den verschiedenen Mannschaften eines Vereins muss die Rangfolge nicht eingehalten werden; jedoch darf kein Spieler in einer Mannschaft spielen, die unterhalb seiner

Rangnummernzuordnung liegt. Der Einsatz eines Spielers macht ihn zu Stammspieler dieser Mannschaft. Er kann in keiner anderen Mannschaft, egal in welcher Runde, als Ersatzspieler eingesetzt werden. Die gastgebende Mannschaft meldet das Spielergebnis unverzüglich mit einer Spielberichtskarte u. per E-Mail an den 1. Spielleiter, Frank Hammes, Meineckestr. 28. 43, 4074 Düsseldorf, E-Mail: f_hammes@gmx.de.

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann gem. BTO 9 Protest in 12-facher Ausfertigung beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Frank Hammes, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf, eingelegt werden. Die Protestgebühr in Höhe von 100 Euro ist am gleichen Tag auf das Bezirkskonto (Schachbezirk Düsseldorf, Postbank Köln, KontoNr.307457504, BLZ 37010050) zu überweisen oder als Verrechnungsscheck beizulegen.